

FREUNDESKREIS
der Borromäerinnen
Kloster Grafschaft e.V.

Krippe im Kloster
Grafschaft

Newsletter Sonderausgabe 2023

FdB

Liebe Mitglieder,

Ein ungewöhnliches Angebot

Es kommt nicht besonders oft vor, dass uns ein Gemälde einer bekannten französischen Künstlerin angeboten wird mit dem Auftrag, das Werk mit dem bestmöglichen Ergebnis für ein humanitäres Projekt der Ordensgemeinschaft der Borromäerinnen zu veräußern. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei der Stifterin und hoffen auf ein gutes Ergebnis.



Das Mitglied hat das Gemälde 2007 auf einer Ausstellung erstanden. Das 80 x 80 cm große Werk ist in einem hervorragendem Zustand. Eigene Recherchen ergaben, dass die Künstlerin offenbar keinen Bildtitel vergeben hat. Es ist des weiteren davon auszugehen, dass es sich um ein Unikat handelt.

Wir möchten kein Gebot vorgeben. Die Verhandlungsbasis bzw. das Mindestgebot liegt im unteren 4stelligen Bereich. Interessenten erreichen uns unter der Email: freundeskreis@borromeo.de Das Gemälde kann selbstverständlich auch persönlich in Augenschein genommen werden.

Auch wenn kein Kaufinteresse besteht, sie aber einen Tipp haben oder eine Möglichkeit sehen, wie man das Gemälde vermarkten kann, sind wir für jede Anregung dankbar.

Mehr zu den humanitären Projekten der Borromäerinnen finden Sie unter www.freundeskreis-borromeo.de



*Linda le Kinff verwendet bei ihrem Malstil eine Mischung aus Ölkreide, Tusche und Aquarell.
So werden ihre charakteristischen Werke auch ohne Signatur schnell erkannt.*



Die französische Künstlerin Linda le Kinff wurde 1949 in Paris als Tochter eines französischen Vaters und einer brasilianischen Mutter geboren. Schon früh beschäftigte sich Linda le Kinff mit den Werken der Meister der Schule von Paris. Künstler wie Matisse, Braque und Modigliani waren ihre ersten Inspirationen. Sie verbrachte viele Jahre damit, die italienische Renaissance und den Barock sowie die Alten Meister zu studieren und mit einer Vielzahl von Medien zu experimentieren. Linda le Kinff besuchte die Südtiroler Kunstakademie in Bruneck. 1975 hatte sie ihre erste Ausstellung in der Galerie Hoche Saint-Honoré in Paris und später im selben Jahr beim Festival du Marais, ebenfalls in Paris. Die Gemälde von Linda Le Kinff wurden in großen Auktionshäusern und in Einzelhandelsгалerien auf der ganzen Welt zu sehr hohen Preisen verkauft. Linda Le Kinff ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne. Ihre Kunst wird sowohl von Kunstkritikern als auch von der kommerziellen Kunstszene geschätzt, weil sie eine Reihe unterschiedlicher Einflüsse zusammenführt. Sie ist auch eine Meisterin vieler Medien und interessiert am Experimentieren. Le Kinffs einzigartige Fähigkeit, die glorreichen Tage der europäischen Kunst wieder zu beleben und gleichzeitig die Grenzen des Modernen und Aktuellen zu erweitern, hat einen wirklich einzigartigen Künstler geschaffen.